

Brief zum Jahresende – Rückblick und Ausblick

Olten, im Dezember 2023

Liebe Mitglieder und Interessierte von *palliative.so*

Das Jahresende naht und bietet wieder die Gelegenheit auf Vergangenes zurückzublicken und einen Ausblick ins nächste Jahr zu wagen.

Nach dem Start im Herbst 2022 und den damit verbundenen Aufbauarbeiten konnte die Koordinationsstelle im 2023 nun auch viele konkrete Themen und Anlässe angehen und hat so viel Schub in die Palliative Care im Kanton Solothurn gebracht. In vielen persönlichen Kontakten und Gesprächen wurden Kontakte geschaffen, Bedürfnisse erfasst und Vernetzungen geschaffen. Infos und Kontakte wurden zusammengetragen und in unterschiedlichen Formen weitergegeben oder zur Verfügung gestellt, sei dies in einem Newsletter, über neue Flyer, die Webseite des Vereins oder die immer noch in Weiterentwicklung befindliche Plattform www.pallianet.ch, wo sich alle Anbieter von Palliative Care-Leistungen im Kanton präsentieren können.

Die damit verbundenen administrativen Aufgaben haben entsprechend deutlich zugenommen, so dass wir die Geschäftsstelle des Vereins auch anpassen mussten. Die letzten 4 Jahre konnten wir die Geschäftsstellenleistungen über die Geschäftsstelle des Spitexverbandes (SVKS) abwickeln. Aufgrund des deutlichen Mehrvolumens war dies nun nicht mehr möglich, weshalb wir uns entschieden, eine eigene administrative Mitarbeiterin einzustellen. In der Person von Elsbeth Grünig haben wir eine engagierte und kompetente Person gefunden. An dieser Stelle danke ich dem SVKS für die Geschäftsstellenzusammenarbeit. Auf operativer Ebene werden wir weiterhin bei Projekten und Anlässen eng mit dem SVKS zusammenarbeiten.

Die Aktivitäten wurden im Januar mit dem kantonalen Netzwerkanlass im Alten Spital in Solothurn eröffnet. Da konnten sich Vertreter aus den verschiedenen Tätigkeitsfeldern der Palliative Care sowie Behördenvertreter treffen und austauschen. Renate Gurtner, Geschäftsführerin von palliative.ch, zeigte in ihrem Referat zur Situation der Palliative Care national und regional eindrücklich die vielfältigen Arbeiten in der ganzen Schweiz auf. Die Geschäftsführerin von Palliative Ostschweiz berichtete in einem Inputreferat, wie in der Ostschweiz mit Palliativ-Foren auf kommunaler Ebene der Palliative Care-Gedanke gelebt und alle Involvierten vernetzt werden können.

Am Folgetag fand dann der Fachanlass «Teach locally» zum Thema Schmerz statt. Nach einem Inputreferat von Frau Dr. G. Popescu, wurde ein Fall interprofessionell besprochen. Dieser Teach locally-Anlass wurde dann noch später im Jahr an zwei weiteren Orten im östlichen und nördlichen Kantonsteil wiederholt.

Ein fixer Bestandteil im Vereinsjahr ist die alljährliche Mitgliederversammlung. Dieses Jahr waren wir zu Gast im Alters- und Pflegezentrum Brüggli in Dulliken. Nebst den Vereinsgeschäften bot dieser

Anlass Gelegenheit, dass sich die Leiterin der Koordinationsstelle, Cornelia Mackuth, den Mitgliedern vorstellen und aus ihrem Tätigkeitsbereich berichten konnte. Der Anlass wurde durch einen Apéro abgerundet.

Im Herbst hat die Koordinationsstelle die Kantonale Fachtagung Palliative Care zum Thema «Demenz» organisiert. Der Anlass wurde in enger Zusammenarbeit mit dem Verein Alzheimer Solothurn geplant und durchgeführt. Im Hotel Arte in Olten kamen im Oktober über 100 interessierte und motivierte Personen aus dem Feld der Palliative Care und der Alters- und Demenzbetreuung zusammen. Nebst fachlichen Inputs gab es auch eine Podiumsdiskussion, wo auch politische Vertreter zu Wort kamen, um über mögliche weitere Schritte und Wege zu diskutieren. Der Anlass ist allseits gut angekommen und soll in ähnlichem Format alle 2 Jahre stattfinden.

Ein weiteres Erfolgsformat sind die im Jahr 2022 angelaufenen "Letzte Hilfe"-Kurse. Im vergangenen Jahr konnten 11 Kurse durchgeführt werden, mehrheitlich für Erwachsene, aber auch wieder ein Kurs speziell für Jugendliche. Weitere Kursleitende konnten gewonnen und ausgebildet werden, so dass auch im nächsten Jahr weitere Kurse angeboten werden. Mehr Informationen dazu finden Sie auf unserer Webseite www.palliative-so.ch.

Durch die Teilnahme an viele weiteren Veranstaltungen konnten wir als Verein Präsenz markieren und auf die verschiedenen Aktivitäten und Projekte aufmerksam machen, sowie neue Kontakte knüpfen und die Vernetzung pflegen. Als eines von vielen Beispielen zu erwähnen ist die Filmvorführung am Welthospiztag zusammen mit dem Hospiz Derendingen und dem Hospizverein. Am nationalen Palliative Care-Kongress im November in Biel waren wir mit einem Stand präsent, wo viele spannende Begegnungen stattfanden, und neue Kontakte geknüpft werden konnten.

Mit Freude blicken wir auf das nächste Jahr. Mit der soH konnten wir vereinbaren, die Kooperation für die Koordinationsstelle für die nächste Leistungsauftragsperiode 2024 - 2026 zu verlängern. Dies gibt uns die Möglichkeit, die Koordinationsstelle noch weiter zu implementieren und gemeinsam eine mittel- und längerfristige Lösung aufzugleisen.

Und dann kündigt sich für das Jahr 2024 bereits wieder ein kleines Jubiläum an. Der Verein feiert nämlich sein 15 Jahre-Jubiläum. Dies wollen wir als Anlass für einen Event im November nehmen. Merken Sie sich die Daten 08. - 10.11.24 vor. Da werden wir an einem gemeinsamen Anlass mit dem Hospizverein Solothurn, welcher ebenfalls 15 Jahre zählt, das Jubiläum in einem würdigen Rahmen feiern. Weitere Informationen dazu folgen.

Ende April, am Donnerstag 25.04.2023, steht bereits wieder die Mitgliederversammlung von *palliative.so* an. Diese wird in der Region Grenchen stattfinden. Bitte reservieren Sie sich auch schon mal dieses Datum. Details und eine Einladung folgen.

Dieser Jahresendbrief gibt mir die Gelegenheit, allen ganz herzlich danken, die sich in diesem Jahr für Palliative Care allgemein und speziell für den Verein *palliative.so* engagiert haben. Einen speziellen Dank richte ich an die Koordinationsstelle, die Geschäftsstelle und den Vorstand.

Ich wünsche Ihnen allen eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Start ins Neue Jahr.

Herzliche Grüsse

Manuel Jungi

Präsident *palliative.so*

